

Maria-Hilf

Kath. Pfarramt Maria-Hilf Leimbach, Leimbachstrasse 64, 8041 Zürich,
Telefon 044 482 12 28, Fax 044 482 15 09, www.maria-hilf.ch



Pfarrer: Dr. Christian Thiede
Katechet: Giuseppe Bitetti
Hauswart/ Ivica Miljak
Sakristan: Tel. 076 451 03 68
E-Mail: pfarramt.maria-hilf@zh.kath.ch
Pfarrbüro: Liliana Fernandes
Bürozeiten: Montag bis Donnerstag 9.00–11.00/14.00–16.00 Uhr
Freitag 9.00–10.00 Uhr

Gottesdienste

2. FASTENSONNTAG

Samstag, 11. März

16.15–16.45 Beichtgelegenheit
17.00 Eucharistiefeier mit Predigt

Sonntag, 12. März

10.00 Eucharistiefeier mit Predigt

10.00 «Chinderchile» im Pfarreizentrum
Anschliessend Pfarreikaffee für alle

GOTTESDIENSTE UNTER DER WOCHE

Dienstag, 14. März

16.30 Eucharistiefeier mit Katechese für
die Schülerinnen und Schüler der
3. Klasse

Freitag, 17. März

9.00 Kreuzweggebet und Eucharistie-
feier

3. FASTENSONNTAG

Samstag, 18. März

9.00–12.00 Versöhnungsweg
17.00 Familiengottesdienst zum Versöh-
nungsweg

Sonntag, 19. März

10.00 Eucharistiefeier mit Predigt

GOTTESDIENST UNTER DER WOCHE

Freitag, 24. März

9.00 Kreuzweggebet und Eucharistie-
feier

Aus der Pfarrei

VERSÖHNUNGSWEG UND FAMILIEN- GOTTESDIENST



Am **Samstag, 18. März, von 9.00 bis 12.00 Uhr** findet der **Versöhnungsweg** für Schüler/-innen der 4. Klasse mit ihren Begleitpersonen statt.

Um **17.00 Uhr** fliessen dessen Inhalte und Anliegen in einen gemeinsamen **Familien-gottesdienst für alle** ein.

SENIOREN-WANDERGRUPPE SIHTAL

Die Senioren-Wandergruppe Sihltal jubiliert.

1000 Wanderungen innerhalb von knapp 20 Jahren hat die Gruppe – 1997 aus dem Männerverein Maria Hilf hervorgegangen – organisiert und durchgeführt. Am 14. Februar 2017, fand die 1000. Wanderung statt, wozu sich 38 Teilnehmer im Gasthof Hecht in Seeb/Winkeln (nahe Bülach) versammelten und den Anlass gebührend feierten.

Vorher legte der Grossteil der aktiven Gruppenmitglieder – insgesamt 29 Männer – die obligate Dienstag-Wanderung zurück, die von Klotten über den Homberg und Oberrüti ans Tagesziel führte.

Beim feinen Mittagessen wurden die Wanderer der «ersten Stunde» gewürdigt und geehrt, allen voran der Initiant, Werner Tschudi. Mit Edwin Rohner und Sepp Schmuki waren drei, die die erste Wanderung am 23. Juli 1997 durchführten, an der Feier zur 1000. Wanderung anwesend; es fehlte leider der Vierte im Bunde der ersten Wanderer, Thomas Frick, verstorben im Jahre 2013.

Der heutige Leiter der Wandergruppe, Otto Rüttimann, hat den Jubiläumsanlass bestens vorbereitet und konnte interessante statistische Zahlen bekanntgeben. – So hat Carl Rapetti 830 der 1000 Wanderungen mitgemacht. Fast 70 Männer sind in der fast 20-jährigen Zeitspanne mitgekommen; die Teilnehmerzahl aller bisherigen Wanderungen liegt bei annähernd 20 000 Personen, was sicher einmalig ist und als Erfolgsgeschichte sondergleichen bezeichnet werden darf.

An jedem Wandertag, nach Erreichen des Tagesziels, wurde jeweils «ein Jass geklopft» und in gemütlicher Runde zusammen gesessen. Diese schöne Gewohnheit wurde auch am Jubiläumsanlass gepflegt. Herzliche Einladung an alle pensionierten Männer zum Mitkommen; Programme und alles Weitere unter www.maria-hilf.ch

ÖKUMENISCHE KAMPAGNE – ROSENVERKAUF

Am Samstag, 25. März, werden wiederum von tausenden Freiwilligen in der ganzen Schweiz Fair-Trade-Rosen verkauft, so auch bei uns in Zürich-Leimbach von

katholischen und reformierten Religions-schülerinnen und -schülern.

Das Max-Havelaar-Gütesiegel steht für fairen Handel mit Kleinproduzenten im Süden und für wirkungsvolle Massnahmen gegen Armut. Die Fair-Trade-Rosen stammen aus der Blumenfarm Kiliflora in Tansania. Die Rosen werden zu einem symbolischen Preis von Fr. 5.– verkauft.

Der Erlös fliesst in die Projekte von «Fastenopfer» und «Brot für alle».

ÖKUMENISCHE SUPPENSONNTAGE

Am **2. und 9. April, von 11.00 bis 13.00 Uhr**, in unserem Pfarreizentrum Maria-Hilf

Der **Erlös** kommt den Aktionen «Fastenopfer» und «Brot für alle» zugute.

Herzliche Einladung an alle.

Voranzeige

KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG

Sonntag, 26. März 2017, 11.00 Uhr, im Pfarreizentrum Maria-Hilf, anschliessend an die Eucharistiefeier, die um 10.00 Uhr beginnt.

Traktanden:

1. Rechnung 2016
2. Bericht aus der Synode
3. Diverses

Nach der Kirchgemeindeversammlung wird die Rechnung 2016 der **Pfarrkirchenstiftung** präsentiert.

Während der Versammlung bieten wir einen **Kinderhüte-Dienst** an.

Im Anschluss an die Versammlung sind alle Anwesenden zu einem **Imbiss** eingeladen.

ZUM TAG DES JUDENTUMS AM 12. MÄRZ 2017

«Vom 30. Juli bis zum 5. August 1947 fand in der Gemeinde Seelisberg, Kanton Uri, die Internationale Konferenz von Christen und Juden statt, auch Dringlichkeitskonferenz gegen Antisemitismus genannt ... Zweck und Ziel der Seelisberg-Konferenz war die Bekämpfung des Antisemitismus, die Überarbeitung der christlichen Lehre und Theologie und die Aufnahme des jüdisch-christlichen Gesprächs.

Die Tagungsteilnehmer prüften, in welchem Grade das Christentum durch die Tradierung antijüdischer Vorurteile eine Verantwortung am Holocaust trage, und sie arbeiteten zehn Punkte aus, die auf den 18 Lehrsätzen zur Vermeidung des Antisemitismus beruhten, die von dem jüdisch-französischen Historiker Jules Isaac (1877–1963) ausgearbeitet worden waren ...

Die Seelisberger Thesen wurden zum Grundstein der Konzilerklärung Nostra Aetate.» (Verena Lenzen, Uni Luzern)